



## Vom Wert guter Gartenplanung

**In unserer schnelllebigen Gesellschaft gewinnen grüne Wohlfühlräume als Ruhepunkte und Orte der Erholung zunehmend an Bedeutung.** TEXT *Juliane Forster*

**D**er Garten als grüne Krafttankstelle – das wird vielen Menschen immer wichtiger. Damit sich dieser Erholungseffekt aber wirklich einstellen kann, braucht ein Garten ein Konzept – am besten vom Profi. Denn eine professionelle Gartenplanung stellt sicher, dass die grüne Oase zu den individuellen Bedürfnissen

ihrer Besitzer passt und ihr umfangreiches Wohlfühlpotenzial auch wirklich voll ausspielen kann. Zu einer guten Gartenplanung gehört übrigens auch, sich über Langzeitperspektiven klar zu werden. Schliesslich hat ein einmal professionell angelegter grüner Wohlfühlraum – dazu zählen auch Dachterrassen – eine Lebenserwartung von 20 und mehr Jahren. ►►





Entwurfsplan: So kann der grüne Wohlführraum entstehen.



## Langfristig denken

Deshalb ist es wichtig, bei der Ideenentwicklung nicht nur die momentane Lebenssituation zu berücksichtigen, sondern auch darüber nachzudenken, wie sich das eigene Leben wandeln wird und welche Auswirkungen diese Veränderungen auf die Nutzung des Gartens haben können. Klassisches Beispiel ist natürlich das Heranwachsen der Kinder: Ihre Wünsche an den Garten wandeln sich relativ schnell vom Sandhaufen über Rutschbahn und Schaukel bis hin zu Baumhaus und eigenem Rückzugsbereich. Irgendwann werden sie in ihr eigenes Leben eintauchen und ganz aus dem Haus – und dem Garten – sein!

Professionelle Planer beziehen dies bei der Konzeption eines Gartens mit ein und legen die entsprechenden Bereiche so an, dass sie, wenn sich die Bedürfnisse wandeln, mit geringem Aufwand – aber immer passend zum Gesamtkonzept – umgestaltet werden können.

## Workshop zum Traumgarten

INFO

Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Gestaltung Ihres Gartens oder Ihrer Terrasse intensiv auseinanderzusetzen, und erarbeiten Sie in professioneller Begleitung selber Ihr eigenes Gartenkonzept in unserem Workshop am Samstag, 9. April 2016, 10 – 16 Uhr

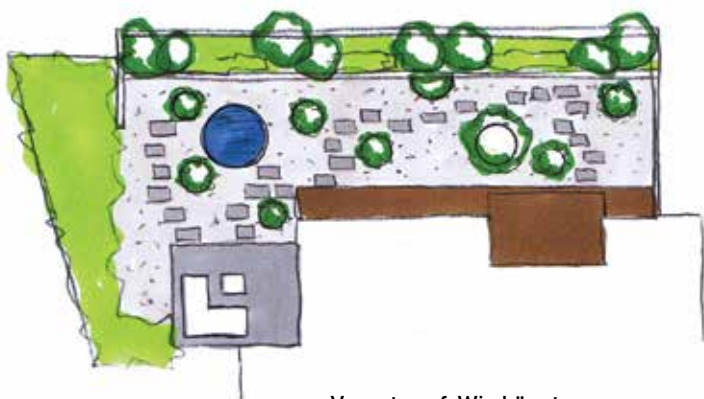
Forster Gartenbau AG

Kirchmattweg 20

4425 Titterten

Infos dazu unter:

[www.forster-gartenbau.ch](http://www.forster-gartenbau.ch), Aktuelles



Vorentwurf: Wie könnte der Garten gemäss der Analyse aussehen?

## Intensive Planungsphase

Das Erscheinungsbild eines Gartens prägen ganz unterschiedliche Faktoren: die Architektur des Hauses, Grösse, Lage und Zuschnitt des Grundstücks, Pflanzen- und Materialauswahl. Neben einem intensiven Kennenlernen des zu gestaltenden Grundstücks geht es bei der Gartenplanung immer auch darum, die Gartenbesitzer selbst kennen zu lernen, denn nur so kann der Garten genau auf ihre Wünsche – über die sie sich oft erst während intensiver Planungsgespräche selbst klar werden – zugeschnitten werden. Bester Ausgangspunkt dafür ist das Haus. Zum einen beeinflusst seine Architektur in der Regel massgeblich den Stil des Gartens, zum anderen lässt sich in seinem Inneren eine Menge über seine Bewohner, ihren individuellen Stil, ihre Farb- und Formvorlieben erfahren.



Der Hang wurde terrassiert, so dass ein gemütlicher Loungebereich entstanden ist.



Ausgangslage der Gestaltung.

Ausserdem gilt es zu klären: Will man draussen ganz für sich sein oder Familie, Freunde und sogar Geschäftspartner regelmässig bewirten? Sollen Kinder oder Enkel im Garten spielen, sich Hunde austoben können oder Insekten angelockt werden? Will man schwimmen, ruhen, kochen? Ernten, pflücken, schnuppern, fühlen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen helfen dabei, den eigenen Garten zu einem ganz persönlichen Wohlfühlraum werden zu lassen.

Es lohnt sich in jedem Falle, sich vor dem ersten Spatenstich viele Gedanken zu machen. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Garten ganz neu angelegt oder ein vorhandener umgestaltet werden soll. ■



**Experten-Tipp**  
Von Hans-Peter  
Forster, Inhaber  
Forster Gartenbau AG,  
Titterten

Beim Neubau eines Hauses ist es sinnvoll, Haus- und Gartengestaltung parallel anzugehen und aufeinander abzustimmen. Gerade bei Häusern in Hanglage ist eine exakte Umgebungsplanung sehr wichtig. Treppen, Mauern, Terrassierungen von Böschungen hinter dem Haus sind wegen der fehlenden

Zugänglichkeit nach der Fertigstellung des Hauses meist nur noch mit einem Vielfachen an Kosten möglich. Oft erlebe ich, dass beim Hausbau nur über das Budget für das Haus gesprochen wurde. Nach dem Motto: «Den Garten kann man ja später noch....» wurde kaum ein Gedanke an den Garten verschwendet.

Selbstverständlich ist eine Gartengestaltung eine grössere Investition, die man sich parallel zum Bau des Hauses vielleicht nicht leisten kann. Trotzdem ist es wichtig, die gesamte Umgebung zusammen mit dem Haus zu planen und ins Budget einzurechnen. Man hat dann die

Freiheit, zu entscheiden, welche Etappen wann ausgeführt werden, sofern sie nicht von den Gegebenheiten her ausgeführt werden müssen. So verbaut man sich nichts und vermeidet Kosten durch nachträgliche Änderungen. Das Gleiche gilt für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens, auch hier sollte man ein Gesamtkonzept mit Planung machen und kann die Umsetzung ebenfalls etappenweise angehen. Selbst die Gestaltung eines Sitzplatzes bedarf einiger Überlegungen, damit es der Platz in Ihrem Garten wird, wo Sie sich absolut wohlfühlen.

